



Jahresbericht 2017





Wir schaffen medizinische
Innovationen, die das Leben der
Menschen unmittelbar verbessern

Geschätzte Gönnerinnen und Gönner

Geschätzte Damen und Herren

Ältere Menschen von Schwindel befreien, auf der Intensivstation belastende Fehlalarme verhindern und Brustkrebs früher erkennen: Mit ihren Projekten will die University Hospital Zurich Foundation das Leben der Menschen unmittelbar verbessern. Im März 2017 gegründet, darf die Stiftung auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken und bereits Schenkungen in der Höhe von 3.4 Millionen Franken entgegennehmen. Dafür, liebe Gönnerinnen und Gönner, bedanken wir uns herzlich!

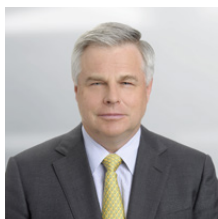
Dank Ihrer Hilfe konnte die University Hospital Zurich Foundation im ersten Jahr bereits einige Projekte unterstützen. Drei Beispiele: Mit dem «Schwindelbus» wird das UniversitätsSpital Zürich Alters- und Pflegeheime besuchen und es älteren Menschen ermöglichen, direkt am Wohnort Schwindel diagnostizieren und behandeln zu lassen. Mit dem Projekt «ICU Cockpit» werden Big Data und künstliche Intelligenz genutzt, um die Patientensicherheit auf der Intensivstation zu erhöhen: Algorithmen werden Fehlalarme verhindern und Risikosituationen besser erkennen können. Ein drittes Beispiel: Eine neue Ultraschalltechnologie soll die Dichte des Brustgewebes einfach und ohne Strahlenbelastung messen und Brustkrebs frühzeitig und frei von Nebenwirkungen erkennen können.

Zudem fördert unsere Stiftung mit Ihrer Unterstützung zwei Programme zur Nachwuchsförderung am UniversitätsSpital Zürich – in der Herz- und Gefässchirurgie sowie in der Anästhesiologie. Diese Projekte sind exemplarisch: Wir wollen mithelfen, Innovationen aus der Forschung rasch und unmittelbar für die Patientinnen und Patienten nutzbar zu machen.

Im ersten Geschäftsjahr haben wir viel Aufbauarbeit geleistet. So ist die University Hospital Zurich Foundation jetzt mit einem modernen Webauftritt öffentlich sichtbar. Zudem haben wir definiert, nach welchen Grundsätzen wir Schenkungen und Legate entgegennehmen können und Projekte auswählen. Dabei ist uns wichtig, dass Sie als Gönnerin und Gönner mitbestimmen können, wohin Ihre Unterstützung fließt: Teilen Sie uns Ihre Förderinteressen mit, und lassen Sie uns gemeinsam das passende Projekt finden.

Mit viel Schwung sind wir ins neue Jahr gestartet. Seit März 2018 bringt Corinna Adler als neue Geschäftsführerin der University Hospital Zurich Foundation ihre langjährige Erfahrung im Fundraising und Stiftungswesen ein. Wir sind zuversichtlich, mit weiteren Projekten die Lebensqualität vieler Menschen verbessern zu können.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten, und wünschen Ihnen nun eine gute Lektüre unseres ersten Jahresberichts.



Dr. Ing. ETH Thomas Wellauer
Präsident



Corinna Adler
Geschäftsführerin

Sehr geehrte Damen und Herren

Das UniversitätsSpital Zürich bietet seinen jährlich rund 200 000 Patientinnen und Patienten modernste Behandlungen. Diese Spitzenmedizin kommt nicht von ungefähr, denn das USZ zählt zu den weltweit führenden Forschungsinstitutionen. Das UniversitätsSpital Zürich ist damit exzellent positioniert und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Diese Zukunft ist vielversprechend: Die Medizin wird sich in den kommenden Jahrzehnten stark verändern. Digitalisierung und personalisierte Medizin eröffnen neue Möglichkeiten der Prävention, Diagnose und Therapie. Das UniversitätsSpital Zürich will die Medizin von morgen mitprägen. Dafür steht auch unsere Strategie: Wir wollen führend sein, was medizinische Qualität anbelangt: optimale Behandlung und Pflege, Patientensicherheit und eine hohe Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten.



Um die Zukunft der Medizin mitgestalten zu können, benötigen wir Ressourcen für Innovationen. Öffentliche Gelder und die Beiträge der Patienten und Krankenkassen reichen heute nicht mehr, um in der obersten Liga der Forschung und Innovation mitzuspielen. Umso wichtiger ist die neue University Hospital Zurich Foundation. Sie hilft uns, die hervorragende Arbeit, die am UniversitätsSpital Zürich geleistet wird, noch sichtbarer zu machen. Schon heute gibt es immer wieder Patientinnen und Patienten, die dem USZ aus Dankbarkeit eine Spende zukommen lassen möchten. Die University Hospital Zurich Foundation macht dies unkompliziert und professionell möglich und erlaubt es, neue Gönnerinnen und Gönner anzusprechen.

Ihre Unterstützung ist für uns sehr wertvoll. Sie hilft uns, Forschung, Lehre und Behandlung am USZ weiter zu verbessern. Damit unsere Patientinnen und Patienten schnellstmöglich von neuen Behandlungen profitieren.

Herzlichen Dank dafür!



Prof. Dr. Gregor Zünd
Vorsitzender der Spitaldirektion
UniversitätsSpital Zürich



Ein herzliches Dankeschön

Die folgenden Personen, Stiftungen, Organisation und Unternehmen haben die University Hospital Zurich Foundation im vergangenen Jahr mit einer Schenkung, einem Legat oder einer Trauerspende unterstützt. Ihnen – und allen Gönnerinnen und Gönnern, die nicht genannt werden wollen – gebührt unser aufrichtiger Dank für das Vertrauen und das wertvolle Engagement.

Unternehmen

Abbott AG
Banque Lombard Odier & Cie SA
Boston Scientific AG
CSL Behring AG
St. Jude Medical (Schweiz) AG
Prophet
Russell Reynolds Associates
Medtronic (Schweiz) AG

Stiftungen und Organisationen

Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung
Iten-Kohaut-Stiftung
Masikini Foundation
Stiftung für herzchirurgische Forschung
Stiftung für klinisch-experimentelle Forschung

Privatpersonen

Daniel Burla
Familie Nicole und Michael Kehl mit Sophie und Jonathan
Karin Schafroth
Dr. Hans-Peter Wild

Trauerspenden in Gedenken an

Antonio Gutiérrez Benitez
Hans-Ruedi Meier-Bundi
Emilio Speciale
Claudia Maria Pia Studer-Crameri

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich. Im vergangenen Jahr hat er fünf Sitzungen abgehalten mit einer Gesamtdauer von 77 Stunden.



Präsident
Dr. Ing. ETH Thomas Wellauer



Vizepräsident
Prof. Dr. med. Gregor Zünd

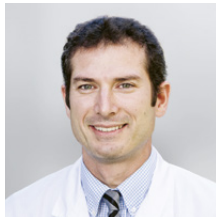


Sekretär des Stiftungsrats
Dr. iur David Chaksad
(ab 1.3.2018)

Weitere Stiftungsratsmitglieder



Prof. Dr. med.
Heike A. Bischoff-Ferrari
(ab 18.9.2017)



Prof. Dr. med.
Matthias Guckenberger



Bernhard Jucker



Dr. oec.
Sabine Keller-Busse



Hugo Keune



Franziska A.
Tschudi Sauber



Prof. Dr. iur
Rolf Watter

Prof. Dr. med.
Beatrice Amann-Vesti
(bis 18.9.2017)

Geschäftsstelle

Wir freuen uns, mit Ihnen persönlich in Kontakt zu kommen
und Ihre Förderinteressen kennenzulernen.



Geschäftsführerin
Corinna Adler
(ab 1.3.2018)

Dr. iur. David Chaksad
(bis 28.2.2018)



Finanzen und
stellvertretende
Geschäftsführerin
Claudia Joos



Marketing
Florian Rajki



Assistenz
Claudia Indergand



Bilanz

31.12.2017

	Erläuterung	
Flüssige Mittel	1	3 293 312
Umlaufvermögen		3 293 312
Aktiven		3 293 312
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	19 368
Kurzfristige Verbindlichkeiten		19 368
Fondskapital		3 098 765
Stiftungskapital	4	100 000
Gebundenes Kapital		0
Freies Kapital	5	75 179
Organisationskapital		175 179
Passiven		3 293 312

Details zu den Erläuterungen 1–5 auf den Seiten 17 und 18.

Betriebsrechnung

9.3.2017 – 31.12.2017

	Erläuterung	
Zweckgebundene Spenden	1	3 313 139
Freie Spenden	1	75 179
Betriebsertrag		3 388 318
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	2	33 345
Aufwand Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		33 345
Personalaufwand	3	19 368
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	4	112 500
Sachaufwand	5	49 107
Betriebsaufwand		180 975
Betriebsergebnis		3 173 998
Finanzertrag		1
Finanzaufwand		55
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		3 173 944
Veränderung des Fondskapitals		3 098 765
Jahresergebnis	6	75 179

Details zu den Erläuterungen 1–6 auf den Seiten 18 und 19.

Sämtliche Schenkungen und Legate an die University Hospital Zurich Foundation kommen in vollem Umfang dem Förderzweck zugute.

Anhang zum Jahresbericht 2017 nach Swiss GAAP FER 21 der University Hospital Zurich Foundation

Allgemeines

University Hospital Zurich Foundation

Rechtsform: privatrechtliche Stiftung

Sitz: Zürich

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt weniger als 10.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der University Hospital Zurich Foundation erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Als Stiftung gilt für die University Hospital Zurich Foundation insbesondere die Fachempfehlung 21 «Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen» (Swiss GAAP FER 21).

Der Jahresbericht der University Hospital Zurich Foundation vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Der Jahresbericht stellt gleichzeitig den handelsrechtlichen Abschluss dar. Grundsätzlich basiert der Jahresbericht auf dem Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dabei gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Organisationskapital

Mittel, denen die University Hospital Zurich Foundation selbst einen Zweck zuweist, werden im gebundenen Kapital ausgewiesen. Das freie Kapital umfasst diejenigen Mittel, denen noch kein Verwendungszweck zugewiesen wurde. Insbesondere wird das Jahresergebnis den freien Mitteln zugewiesen.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Erhaltene Zuwendungen

Erhaltene Zuwendungen werden grundsätzlich mit dem Eingang der Spende als erhaltene Zuwendung verbucht. Sofern eine verbindliche Spendenvereinbarung über mehrere Jahre vorliegt, wird der Gesamtbetrag der Spende bei Eingang der ersten Tranche als erhaltene Zuwendung verbucht. Schenkungen und Legate an die University Hospital Zurich Foundation kommen in vollem Umfang dem Förderzweck zugute.

Personalaufwand

Unter dem Personalaufwand werden Aufwände für diejenigen Mitglieder der Geschäftsleitung verbucht, die in einem direkten Anstellungsverhältnis mit der Stiftung stehen.

Aufwand für bezogene Dienstleistungen

Unter den Aufwand für bezogene Dienstleistungen werden Aufwände von Dritten und Nahestehenden für Rechtsdienst, Kommunikation und Digital Services, Finanzen, Sekretariatstätigkeiten sowie die Geschäftsführung verbucht.

Sachaufwand

Unter dem Sachaufwand wird der übrige betriebliche Aufwand verbucht.

Erläuterungen der Positionen der Bilanz

1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen in voller Höhe aus dem Bankkonto der University Hospital Zurich Foundation.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum 31.12.2017 sind keine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausstehend.

3. Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen Salärverpflichtungen.

4. Stiftungskapital

Das Stiftungskapital besteht aus dem Grundkapital von CHF 100 000.

5. Freies Kapital

Das Jahresergebnis 2017 in Höhe von CHF 75 179 wurde vollumfänglich dem freien Kapital zugewiesen.

Erläuterungen der Positionen der Betriebsrechnung

1. Erhaltene Zuwendungen

Die Position zweckgebundene Spenden setzt sich zusammen aus zweckgebundenen Zuwendungen von nicht nahestehenden Personen oder Organisationen in Höhe von CHF 2 313 139 und zweckgebundenen Zuwendungen von nahestehenden Personen oder Organisation in Höhe von CHF 1 000 000. Dasselbe gilt für die Position freie Spenden, die sich aus freien Spenden von nicht nahestehenden Personen oder Organisationen in Höhe von CHF 6 671 und aus freien Spenden von nahestehenden Personen oder Organisationen in Höhe von CHF 68 508 zusammensetzt.

2. Entrichtete Beiträge und Zuwendungen

Die entrichteten Beiträge und Zuwendungen enthalten eine erste Auszahlung für die Nachwuchsförderung in der Anästhesiologie in Höhe von CHF 33 345.

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand betrifft Salärverpflichtungen gegenüber der Geschäftsleitung.

4. Aufwand für bezogene Dienstleistungen

Der Aufwand für bezogene Dienstleistungen in Höhe von CHF 112 500 resultiert aus der Tätigkeit von Mitarbeitenden des UniversitätsSpitals Zürich für die operative Führung der Geschäftsstelle.

5. Sachaufwand

Der Sachaufwand in Höhe von CHF 49 107 setzt sich aus Aufwänden für Unterhalt, Reparatur und Ersatz, Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen, Verwaltungs- und Informatikaufwände sowie Werbeaufwände zusammen.

6. Veränderungen des Organisationskapitals

Das Jahresergebnis von CHF 75 179 wird den freien Mitteln zugewiesen.

Weitere Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Administrativer Aufwand

Unter den administrativen Aufwand fallen Personalaufwände, Sachaufwände und Abschreibungen auf den administrativen Aufwand. Im Geschäftsjahr 2017 betrug dieser CHF 165 343.

Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand

Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand umfasst Aufwände für Fundraising und Werbeaktivitäten. Im Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwand werden keine Personalkosten verrechnet. Der Werbeaufwand betrug im Geschäftsjahr 2017 CHF 15 632.

Vergütung des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat hat im Geschäftsjahr 2017 keine Vergütung erhalten. Die Personalkosten in Höhe von CHF 19 368 entfallen auf die Geschäftsleitung.

Freiwilligenarbeit

Der Stiftungsrat hat im Geschäftsjahr 2017 insgesamt fünf Sitzungen abgehalten mit einer Gesamtdauer von 77 Stunden für alle Stiftungsräte. Zusätzlich wurde die University Hospital Zurich Foundation von den Unternehmen Prophet beim Marketingauftritt sowie Russell Reynolds Associates bei der Besetzung der Geschäftsführung unterstützt.

Transaktionen mit nahestehenden Personen / Organisationen

Das UniversitätsSpital Zürich wendete der University Hospital Zurich Foundation zweckgebunden einen Betrag von CHF 1 000 000 für die operative Tätigkeit zu. Operative Aufgaben wurden von Mitarbeitenden des UniversitätsSpitals Zürich wahrgenommen. Diese Tätigkeiten und deren Vergütung sind über einen Dienstleistungsvertrag geregelt.

Alle operativen Aufwendungen werden aus den Mitteln des Fonds für die operative Tätigkeit bezahlt. Das UniversitätsSpital Zürich stellte der University Hospital Zurich Foundation CHF 68 508 als freie Spende zur Verfügung.

Eventualverbindlichkeiten

Zum 31.12.2017 liegen keine Eventualverbindlichkeiten vor.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor, die nach Swiss GAAP FER 21 Einfluss auf den vorliegenden Jahresbericht 2017 der University Hospital Foundation haben.

Testat der Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, hat die Jahresrechnung 2017 inklusive der abgebildeten Bilanz und Betriebsrechnung sowie Anhang (Seiten 14 – 19) nach Swiss GAAP FER 21 und dem schweizerischen Obligationenrecht nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision geprüft. Die Prüfung wurde vom leitenden Revisor Reto Tognina, Revisionsexperte, und Remo Waldispühl, Revisionsexperte, durchgeführt. Dabei sind sie nicht auf Sachverhalte gestossen, wonach die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Die vollständige Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 sowie der vollständige Prüfungsbericht können bei der Stiftung eingefordert werden.



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse



University Hospital Zurich Foundation
Moussonstrasse 2
8044 Zürich

Kontakt

University Hospital Zurich Foundation
Moussonstrasse 2
8044 Zürich

+41 43 254 55 00
info@usz-foundation.com
www.usz-foundation.com

Gerne möchte ich mehr erfahren

Vorname _____

Name _____

Unternehmen _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

- Senden Sie mir zusätzliches Informationsmaterial
- Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf
- Ich habe folgendes Anliegen: _____



Unterstützen Sie uns und empfehlen Sie uns weiter

www.usz-foundation.com

University Hospital Zurich Foundation
Moussonstrasse 2
8044 Zürich
info@usz-foundation.com
+41 43 254 55 00

Unsere Bankverbindung:
Zürcher Kantonalbank
IBAN: CH23 0070 0110 0065 6961 9

Ihre Zuwendung ist steuerabzugsfähig in der Schweiz